

Transformative Klimamaßnahmen – aber wie?

ao.Univ.Prof. Andreas Novy
**Institute for Multi-Level Governance
and Development**
WU Wien

22. März 2023
14:00 – 18:00
Clubraum WU Wien

- Novy, A., Barlow, N. & Fankhauser, J. (2022). Transformative innovation. In Pellizzoni, L., Leonardi, E. & Asara, V. (eds.): *Handbook of Critical Environmental Politics*, 593-610. Edward Elgar. <https://doi.org/10.4337/9781839100673.00053> (accessed 2023/02/26)
- Novy, A. and Barlow, N. (2022). Transformative Climate Actions. SRE-Discussion Paper. https://www-mlgd.wu.ac.at/sre-disc/sre-disc-2022_05.pdf (accessed 2023/02/26)

1. Transformation?

- Transformation als **grundlegender Wandel**
- Transformation als gestaltbar

2. Sechs Merkmale transformativer Klimamaßnahmen

3. Synthese und Ausblick

- Klimaforschung und Klimapolitik größer denken

- **Langfristige Transformation** als „**Metamorphose**“ (Formwandel)
 - Industrielle Revolution (und Neolithicum) als „Evolution“
 - Transformation als **grundlegender Wandel**, der zu neuen Formen des Lebens und Arbeitens führen wird
- **Kurzfristige Transformation** („Große Transformation“) als **abrupte politische Veränderung**
 - die „revolutionären“ 1930er Jahre als Abkehr vom liberalen Kapitalismus im Gefolge der Weltwirtschaftskrise ab 1929

Polanyi, K. (1978): The Great Transformation. Suhrkamp.

- Gegenwärtig sind vielfältige langfristige Transformationen im Gange, insbesondere:
 - **ökologische Transformationen**
 - Menschen machen Klima (Anthropozän)
 - Klimakrise nur eine von mehreren sozialökologischen Krisen
 - **geopolitische Transformationen**
 - Aufstieg des Globalen Südens

Polanyi, K. (1978): The Great Transformation. Suhrkamp.

- **Verängstigung, Unsicherheit**
 - Angst vor Unvorhersehbarem
 - Pandemie, Krieg, steigende Lebenshaltungskosten
 - Erfahrung der eigenen Verwundbarkeit/Verletzlichkeit
 - Bereitschaft zu Aggression und zu Solidarität steigt
- **Reaktionäre (rückwärtsgewandte) politische Bewegungen gewinnen an Bedeutung**
 - anti-sozialistisch und anti-liberal, anti-modern und anti-wissenschaftlich
 - „Wir müssen uns nicht ändern“
 - "Wir verteidigen unsere Lebensweise: Freiheit und Wohlstand"

<https://www.cliccs.uni-hamburg.de/results/hamburg-climate-futures-outlook/documents/cliccs-hh-climate-futures-outlook-accessible-2023.pdf> (accessed 20/03/2023)

- **Klimamaßnahmen als Gefährdung der eigenen Lebensweise**
 - „mein“ Auto, „mein“ Fleisch, „mein“ Eigenheim
 - Klimapolitik als single-issue Politik einer (privilegierten urbanen) Elite
 - „Klima“ (neben „Migration“) als Schlüsselbegriff in einem Kulturkampf
 - „Wir“ gegen die Elite
 - „Wir“ gegen die Stadt

- Transformation ist **gestaltbar**
- Transformative Klimamaßnahmen sind **wünschenswert, wirksam und umsetzbar**
 - (1) **wünschenswert** (*desirable*)
 - Akteure verfolgen gemeinsame, kollektiv definierte Ziele
 - (2) **wirksam** (*effective*)
 - haben das Potenzial, die gewünschten Ziele zu erreichen
 - (3) **umsetzbar/durchführbar** (*feasible*)
 - nutzen Potenziale hier und jetzt

Novy, A. and Barlow, N. (2022)

Sechs Merkmale transformativer Klimamaßnahmen



1. Pragmatische und radikale Maßnahmen verbinden

- TRANSREAL
 - **Transformativer Realismus für wirksame Klimamaßnahmen**
 - Rosa Luxemburg: revolutionäre Realpolitik
 - *Radikale* Maßnahmen allein sind oft nicht durchsetzbar, wie z.B. bei verpflichtenden Zielen, z.B. für Klima- oder Bodenschutz.
 - *Pragmatische* Maßnahmen allein sind leichter durchzuführen, aber nur selten wirksam.
 - *Transformativ* sind hingegen Maßnahmenbündel, die pragmatische und radikale Veränderungen verbinden.
- ⇒ **Zusammenarbeit von Milieus, die zu pragmatischen Maßnahmen tendieren, und solchen, die radikale Maßnahmen unterstützen**
- Zusammensetzung des TRANSREAL-Konsortiums
 - Zusammensetzung der TRANSREAL-Wissensallianz

2. Klimafreundliche Rahmenbedingungen schaffen

- **Verhalten** (individuelles Agieren innerhalb gegebener Rahmenbedingungen)
 - Nachhaltige/ethische Wahlentscheidung/Konsumentenscheidung
 - Kluft zwischen Bewusstsein und Handeln => wenig wirksam
- **Gestalten** (Koordiniertes und zielgerichtetes Handeln, um gemeinsam Rahmenbedingungen zu verändern)
 - Klimafreundlich als gemeinsames, koordiniertes und zielgerichtetes Verändern von Rahmenbedingungen
 - **Strukturveränderung statt Moralisierung**
 - entlastet das Individuum

APCC (2023) **APCC Special Report Strukturen für ein klimafreundliches Leben (APCC SR Klimafreundliches Leben)** [Görg, C., V. Madner, A. Muhar, A. Novy, A. Posch, K. Steininger und E. Aigner (Hrsg.)]. Springer Spektrum: Berlin/Heidelberg.

2. Klimafreundliche Rahmenbedingungen schaffen

- **Haushalte:** Routinen ändern (Wie und wo wohnen? Wie fortbewegen? Wie heizen? Wo und wie den Urlaub verbringen?)
- **Zivilgesellschaft:** Engagement in Vereinen, Umweltorganisationen, ...
 - Information, Ausprobieren von sozialen Innovationen, Protest
- **Unternehmen:** Geschäftsmodelle ändern
- **Öffentliche Akteure:** „Staat“, „Politik“, Parteien, Verwaltung
 - Können Rahmenbedingungen (Institutionen, Infrastrukturen) am wirksamsten ändern

=> Politisches Engagement ist wichtig

3. Auf verschiedenen Ebenen handeln

- Top-down => **top-linked** (von oben durchgesetzt und für alle bindend sind)
 - partizipativ unter Einbindung von Zivilgesellschaft und Wissenschaft erarbeitet
 - **verbindet repräsentative mit deliberativer Demokratie**
 - „Klimarat-Plus“ (Bürger:innenbeteiligung plus Parlaments- und Regierungsbeschlüssen)
 - Kompromissbereitschaft über ideologische-soziokulturelle Milieus hinaus
- Bottom-up => **bottom-linked** (von unten kommend, aber vernetzt)
 - lokale und gemeinschaftlich, aber gut vernetzt
 - **Milieuübergreifende Bewegungen nicht nur von Gleichgesinnten** (interessen- und nicht nur wertebasierte Zusammenarbeit)

4. Klimapolitische Zielsetzungen erweitern

- **Klimafreundliches Leben**
 - Dekarbonisieren und gleichzeitig SDGs erreichen
 - Gutes Leben für alle innerhalb planetarer Grenzen
- **Klima-Plus Politik: mehr-als-Klima retten**
 - Keine single-issue Politik, sondern Politik, die schon kurzfristig Lebensbedingungen verbessert (indem sie z.B. Klimaanpassung ermöglicht, Lebenshaltungskosten senkt, ...)
 - **ökologische und soziale Ziele verbinden**

APCC (2023) **APCC Special Report Strukturen für ein klimafreundliches Leben (APCC SR Klimafreundliches Leben)** [Görg, C., V. Madner, A. Muhar, A. Novy, A. Posch, K. Steininger und E. Aigner (Hrsg.)]. Springer Spektrum: Berlin/Heidelberg.

5. Emissionen und negative Klimafolgen vermeiden

- **Degrowth (Postwachstum):** Schrumpfen mancher Wirtschaftsbereiche (insbesondere im Globalen Norden)
 - Bedürfnisse weniger über (neu produzierte) Güter befriedigen, sondern durch **sozialökologische Infrastrukturen, die Grundversorgung sichern**
 - verdichtete und hochwertige Siedlungsstrukturen (Ortskerne beleben, Stadt der kurzen Wege)
 - dezentrale Daseinsvorsorge
 - Nahversorgung stärken
- **Vermeiden** schädlicher Handlungen ist die wirksamste Klimamaßnahme
 - **VVV-Modell: Vermeiden – Verlagern – Verbessern**
 - **ASI-Modell (Avoid – Shift – Improve)**

6. Grundversorgung sichern – Überkonsum einschränken

- **Klimapolitik ist Verteilungspolitik**
- **Konsumkorridore**, die ein Minimum an Grundversorgung sichern und ein Maximum an Konsum festlegen .
 - **MINIMAX-Modell**: den Überkonsum weniger einschränken, um die Grundversorgung für möglichst alle sicherstellen zu können
- Transformative (milieuübergreifende) Politik der **Klimagerechtigkeit**
 - diejenigen, die über mehr Einkommen und Vermögen verfügen und überdurchschnittlich viele Ressourcen und Emissionen verbrauchen, leisten einen größeren Beitrag zum Klimaschutz und zur Finanzierung der Grundversorgung für alle.

Sechs Merkmale transformativer Klimamaßnahmen



ERKENNTNISSE

(wenn wir transformative Klimamaßnahmen umsetzen wollen)

- **“Mehr als Klima”-Forschung**
 - Verbindung von lang- und kurzfristigen Transformationen
 - Umfeld/Kontextanalysen
- **“Mehr als Klima”-Politik**
 - Integrierter Politikansatz
 - Vor allem: Klimapolitik und Sozialpolitik verbinden
- **Maßnahmenbündel:**
 - Mehr als bloß isolierte Maßnahmen, z.B. “best practices” in Nischen
- **Fähigkeit zu Kompromiss mit anders Denkenden und anders Lebenden**
 - Klimapolitik braucht innovative Milieubündnisse
 - von “Stadt und Land”
 - von “Gebildeten” und “einfachen Leuten”

BILDER

transformativer Klimamaßnahmen

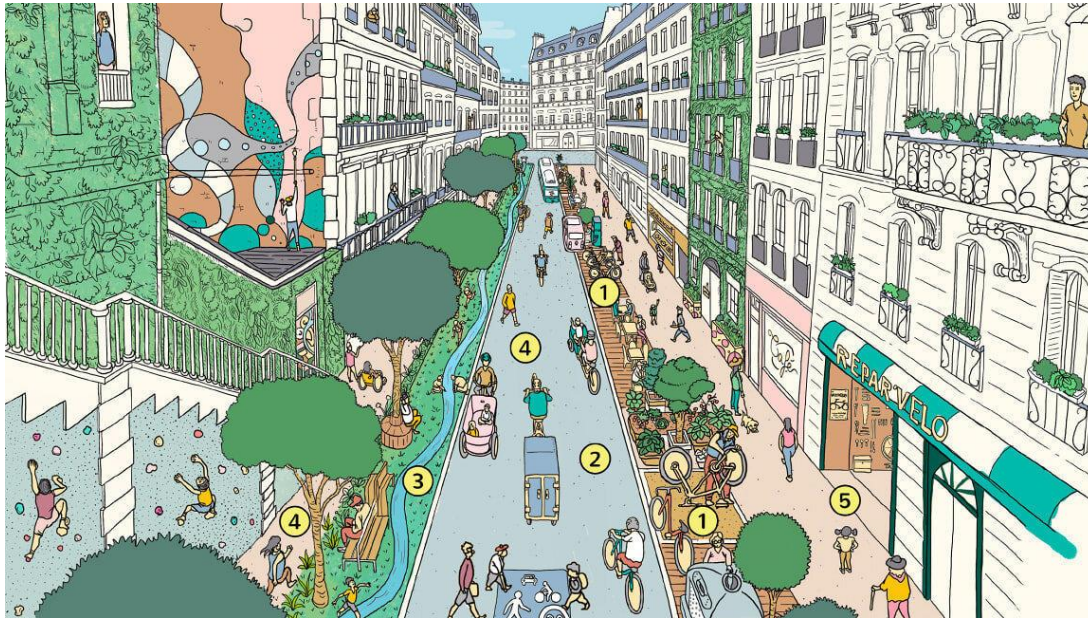


BILD VON PARIS EN COMMON; [HTTPS://WWW.ARCHITONIC.COM/DE/STORY/ARCHDAILY-15-MINUTEN-STAEDE/20173719](https://www.architonic.com/de/story/archdaily-15-minuten-staedte/20173719) (ACCESSED 15/03/23)

(BAUSTEINE FÜR) **NARRATIVE**
transformativer Klimamaßnahmen

- **Angriff auf Klimapolitik ist Teil des Angriffs auf unser Zivilisationsmodell**
 - ... auf Aufklärung, Wissenschaft, Menschenrechte und die Sorge um das Gemeinwesen
 - Nichts-Tun hilft nur reaktionären Bewegungen
- **Die Angst, unvorbereitet zu sein, sollte größer sein als die vor (unbekannten) Veränderungen**
 - Weil: „Weiter so wie bisher ist nicht möglich“; „Das einzig Sichere ist die Veränderung“
- **Gemeinsam (nicht allein) schaffen wir das / können wir klimafreundliche Rahmenbedingungen schaffen**
 - Wir sorgen uns um unseren Planeten wie um unsere Heimat (unser Gemeinwesen)
 - Gestalten als zielorientiertes und koordiniertes Handeln
- **„Ein Stück des Weges gemeinsam zu gehen“**
 - ... auch mit denjenigen, die anders denken und vermutlich auch anderes wollen
 - Unkonventionelles Bündnis sind gefragt

- Fähigkeit, mit Widersprüchen umzugehen
 - pragmatisch und radikal
 - bewahrend und verändernd
 - progressiv und konservativ

AO. UNIV.PROF. DR. ANDREAS NOVY

INSTITUTE FOR MULTI-LEVEL GOVERNANCE AND
DEVELOPMENT

DEPARTMENT OF SOCIOECONOMICS

WU VIENNA
D4 – 3RD FLOOR
WELTHANDELSPLATZ 1
1020 WIEN
AUSTRIA